

Neuer Zwischenfall in Gundremmingen

11-2 22/11/85
GUNDREMMINGEN/BONN (AZ/dpa).

Im Kernkraftwerk Gundremmingen ist es während der Inbetriebnahme eines neuen Reaktorblocks zu einem Zwischenfall gekommen, wie am Montag bekannt wurde. Nach dem Riß einer Schweißnaht wurden mehrere Rohrleitungen ausgewechselt. (Siehe Bayern.) Eine Umfrage des Instituts für Demoskopie in Allensbach ergab unterdessen, daß 50 Prozent der Bundesbürger dafür sind, die 18 bestehenden Kernkraftwerke weiterzubetreiben, aber keine neuen Anlagen dazuzubauen. Nur 19 Prozent sind für die Errichtung zusätzlicher Atommeiler; 16 Prozent befürworten einen völligen Stopp der Stromerzeugung aus Kernenergie. — In Stuttgart begann gestern ein Prozeß um das geplante „Gemeinschaftskernkraftwerk Neckar II“.